

OTTOMAR STARKE

DIE „GEBRAUCHS“-ILLUSTRATION

MIT ILLUSTRATIONEN NACH ARBEITEN DES VERFASSERS

THE “COMMERCIAL” ILLUSTRATION

WITH ILLUSTRATIONS FROM THE AUTHOR



Frankfurter Illustrierte

ALS den Graphikern aus dem Verkauf ihrer freien Graphik, aus Mappenwerken und Buchillustrationen eine wirtschaftliche Sicherstellung noch gewährleistet war, konnten sie ihre zeichnerische Phantasie in edlen und ausgiebigen Techniken wie Holzschnitt oder Lithographie ausleben, um dichterische Stoffe illustratorisch zu interpretieren. Und je geistreicher die Hand die Texte zu erweitern und zu steigern vermochte, wo dem Wort nicht genug Format zur Sichtbarmachung innewohnte, je einfallsreicher sie an den Rand zu schreiben verstand, je geschmackvoller die typographischen Gesetze gemeistert wurden, desto größer war der Genuß des Lesers, der sehr wohl imstande war, eine Arbeitsmethode, die von innen nach außen, vom Geist auf die Form wirkte, zu erkennen und zu würdigen. Die augenblickliche Lage des Büchermarktes gestattet die Herausgabe großzügig angelegter illustrierter Werke nicht mehr, der Graphiksammler hat sich eine gewisse Müdigkeit bemächtigt und da sich gleichzeitig im Zeitungs- und Zeitschriftenwesen eine immer größer werdende Nachfrage nach Zeichnungen her-

WHEN graphic artists were still able to secure their economic position through the sale of drawings, portfolios of sketches and book illustrations, they were able to throw their graphic phantasy whole-heartedly into the practice of noble and grateful technique, such as wood-carving or lithography in order to give an illustrative interpretation to poetic subject-matter. The more brilliantly the hand was able to embroider the text, to heighten its effects wherever the word itself did not suffice to illustrate the thought, the more quips and notions were employed, as it were as marginal notes, the more tastefully the laws of typography were mastered, the greater was the reader's enjoyment, for he was well able to recognize and appreciate a method of work which was applied outwardly from within, form inspired by spirit. The position of the book-market at present no longer allows of the publishing of illustrated works in the grand manner, the collector of black and white work is possessed by a certain lassitude and since at the same time an ever-increasing demand for